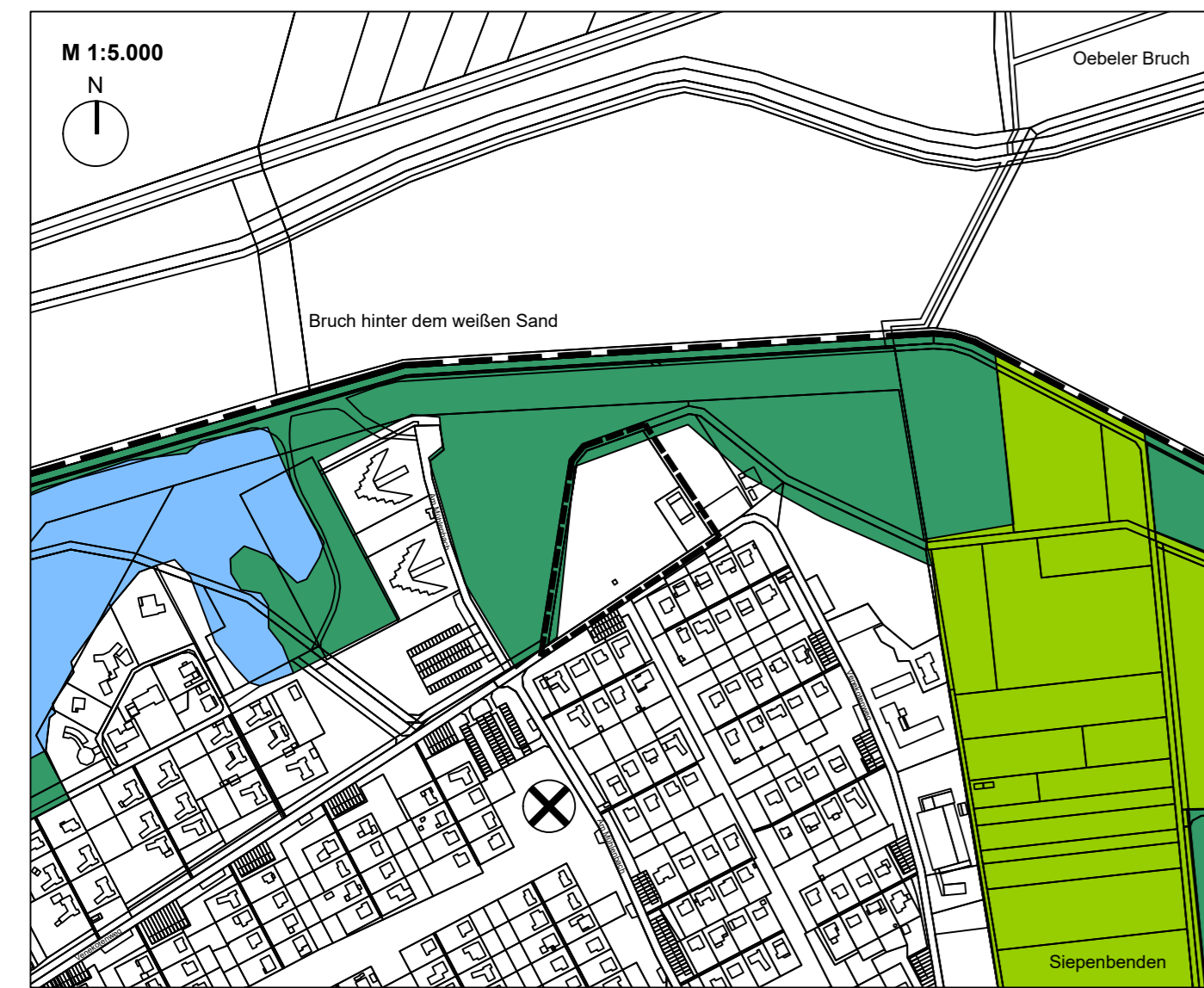



Derzeit rechtskräftiger Flächennutzungsplan




Zeichenerklärung


Plandarstellungen

Art der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB, §§ 1, 10, 11 BauNVO)


 Sondergebiet, das der Erholung dient
Zweckbestimmung: Wohnmobilstellplatz

 Sonstiges Sondergebiet
Zweckbestimmung: Gasthof

Wasserflächen
(§ 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB)


 Wasserflächen


Flächen für die Landwirtschaft und Wald
(§ 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB)


 Flächen für die Landwirtschaft


 Flächen für Wald

Sonstige Darstellungen

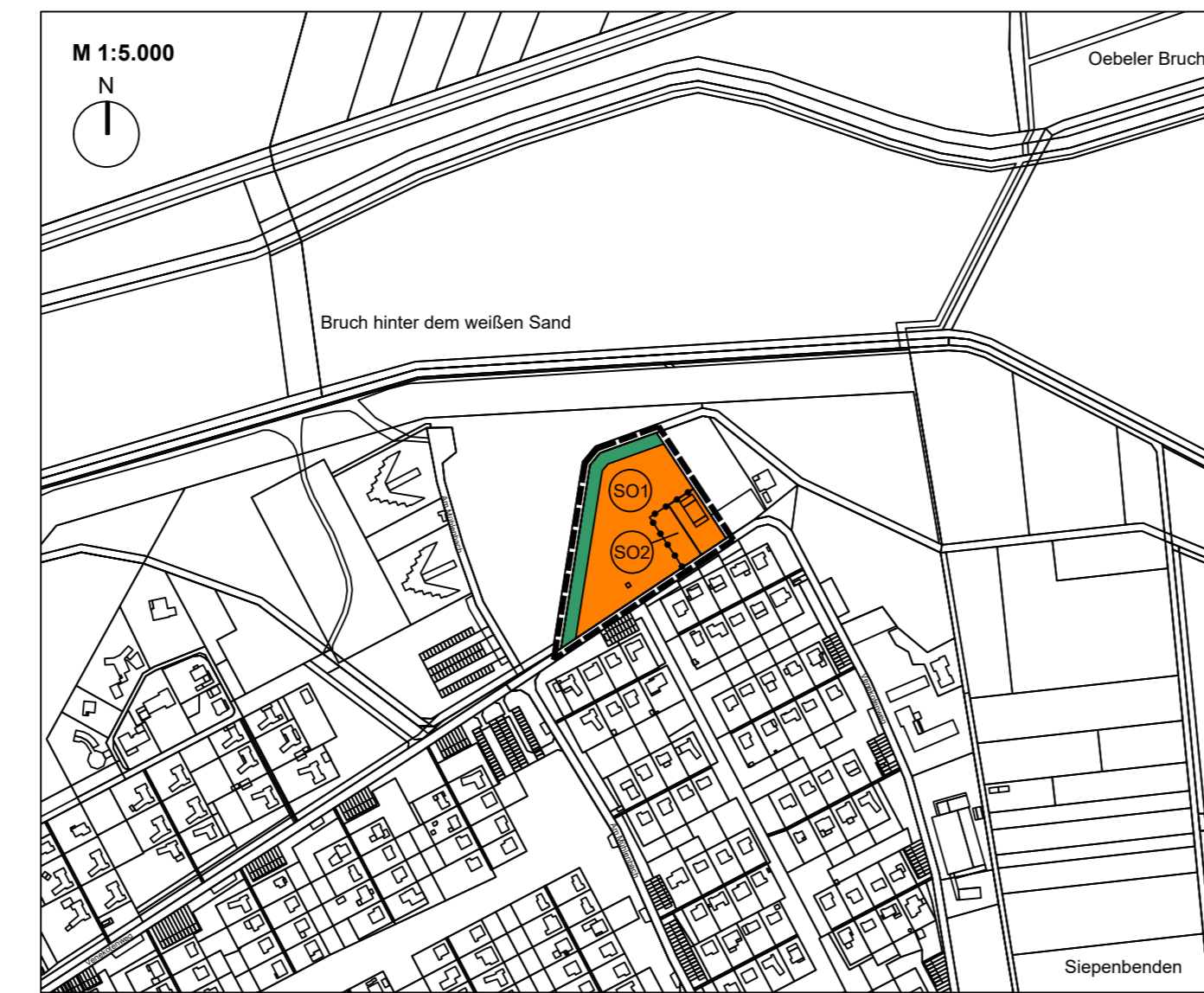
 Räumliche Teile des Flächennutzungsplans, die auf Antrag der Gemeinde von der Genehmigung ausgenommen wurden

 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Änderung des Flächennutzungsplans

 Umgrenzung des Gemeindegebiets

 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen

66. Änderung des Flächennutzungsplans



Nachrichtliche Übernahmen

Im Norden des Änderungsbereiches liegen innerhalb der Flächen für Wald festgesetzte Überschwemmungsgebiete i.S.d. § 76 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz. (§ 5 Abs. 4a BauGB)

Kennzeichnungen

Erdbebenzonen

Laut Karte der Erdbebenzonen und geologischen Untergrundklassen der Bundesrepublik Deutschland 1:350.000, Bundesland Nordrhein-Westfalen (Geologischer Dienst NRW 2006), ist der räumliche Geltungsbereich des Flächennutzungsplanes der Erdbebenzone 1 und der geologischen Untergrundklasse S zuzuordnen. (§ 5 Abs. 3 Nr. 1 BauGB)

Bergbau

Der räumliche Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung befindet sich über dem auf Steinkohle verliehenen Bergwerksfeld Brügggen 3. Eigentümer ist Directie van de Staatsmijnen in Limburg, Heerlen, Niederlande c/o Ministerie van Economische Zaken en Klimaat, Bezuidenhoutseweg 73, 2594 AC Den Haag. (§ 5 Abs. 3 Nr. 2 BauGB)

Verfahrensvermerke und Rechtsgrundlagen

Der Ausschuss für Planung, Verkehr und Grundstücksangelegenheiten hat diesem Flächennutzungsplan mit Begründung am zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Niederkrüchten, den Der Bürgermeister

Dieser Plan mit Begründung hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nach ortsüblicher Bekanntmachung am in der Zeit vom bis einschließlich öffentlich ausgelegt.

Niederkrüchten, den Der Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten hat über alle im Verfahren geltend gemachten Anregungen entschieden und diesen Plan am beschlossen.

Niederkrüchten, den Der Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 6 Abs. 1 BauGB mit Verfügung vom (AZ:) genehmigt worden.

Düsseldorf, den Die Bezirksregierung – Im Auftrag

Gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ist die Erteilung der Genehmigung der Bezirksregierung am öffentlich bekannt gemacht worden.

Niederkrüchten, den Der Bürgermeister

Rechtsgrundlagen in der jeweils geltenden Fassung

- Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634)

- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) vom 21.11.2017 (BGBl. I, S. 3786)

- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung – PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991, S. 58)

Gemeinde Niederkrüchten



Lage im Raum

M 1:20.000

Flächennutzungsplan, 66. Änderung „Wohnmobilstellplatz Venekotensee“

Essen, den

Planverfasser

